

# Ich bin ein Drache, na und?

Von Frostlady

## Prolog: Wie alles begann

Mia`s Sicht

Was ist passiert? Wo bin ich und warum ist hier alles so dunkel? Ich saß in der Klasse und wir hatten Unterricht. Dann gab es glaube ich einen Knall. Eine Explosion? Wenn ja, bin ich dann tot? Wenn man tot ist, kann man sich dann sowas überhaupt fragen? Diese Dunkelheit hier ist ja unerträglich und warum habe ich das Bedürfnis mich zu strecken? Ich begann meinen Hals zu strecken und stieß gegen etwas. Dieses etwas gab nach, also stieß ich öfters gegen die Stelle. Es entstanden Risse und ich machte weiter, bis es ein knacken gab und ich mit dem Kopf draußen war, doch dann entdeckte ich, dass meine Augen noch zu waren. Also öffnete ich sie langsam und vorsichtig. Das erste was ich sah war der Himmel. Ich stützte mich mit meinen Händen ab, aber auf einmal gab das Material, worauf ich stand, nach und ich fiel nach vorne. Bevor ich aber mit dem Boden Bekanntschaft machen konnte, wurde ich aufgefangen. Also öffnete ich meine Augen, die ich beim Fall geschlossen hatte und sah eine...Klaue?

„ Na, da ist aber jemand stürmisch drauf.“ , hörte ich eine Stimme sagen und als ich nachsah, von woher die Stimme kam, dachte ich, ich träume! Da stand vor mir ein waschechter und lebendiger Drache. Der Drache sah mich liebevoll an und ich hörte eine weibliche Stimme sagen „Schatz, was ist denn los? Stimmt etwas mit unseren Eiern nicht?“ Es gesellte sich ein schönes Drachenweibchen zu uns. Sie war hellblau und hatte graue Augen. Der Drache vor mir war das Gegenteil von ihr. Er war dunkelrot und hatte gelbe Augen. „Nein, es ist alles okay, aber wie es aussieht, hatte eines unserer Kinder es eilig zu schlüpfen.“ ,antwortete er und drehte sich, mit mir in der Klaue, vorsichtig um und zeigte mich dem Drachenweibchen. Ich war hochgradig verwirrt.

(Eier? Eins ihrer Kinder? Was ist hier los?) ,fragte ich mich in Gedanken und sah an mir runter. Was ich sah, schockte mich. (Ich bin ein Drache!) ,dachte ich geschockt und scheinbar war ich auch das Kind, der beiden Drachen hier. Als mich das Drachenweibchen sah, war sie sehr erstaunt. Dann reckte sie ihren Hals und ihr Kopf war genau vor meinen. Dadurch erkannte ich, dass sie grüne Sprenkel in ihren Augen hat. Sie sah mich liebevoll an und sagte „Willkommen auf der Welt meine Kleine. Ich bin deine Mama und der dich gerade hält ist dein Papa.“ Das überraschte mich. (So wie es aussieht wurde ich wiedergeboren und das als Drache. Aber warum und wieso gab es eine Explosion?) ,fragte ich mich in Gedanken, doch musste ich mich später damit

beschäftigen. Ich versuchte aufzustehen, plumpste aber wieder auf meinen Hintern.

Meine Mutter sah mich überrascht an, aber ich gab nicht auf und beim zweiten Versuch klappte es. Ich stand sicher auf allen vier Beinen und bewegte mich vorsichtig zum Kopf meiner Mutter zu. Mein Vater, sowie meine Mutter bewegten sich nicht, sondern beobachteten mich genau. Als ich dann bei dem Kopf meiner Mutter ankam, legte ich meine gesamte Kraft in meine Hinterbeine und stützte mich auf diesen ab. Meine Vorderbeine legte ich vorsichtig auf der Schnauze meiner Mutter ab und sah sie an. „M...Mama.“, sagte ich und sie sah mich überrascht, aber auch liebevoll an. Dann nahm ich meine Vorderbeine wieder runter und drehte mich zu meinem Vater. „P...Papa“ und auch er sah mich erst überrascht und dann liebevoll an. Dann sah er meine Mutter an und er sagte „Scheinbar ist sie nicht nur eine Woche zu früh da, sie scheint auch sehr schnell zu lernen.“ „Ja, sie ist wirklich etwas besonderes. Wie wäre es mit Myu als Name für sie?“ ,fragte meine Mutter und mein Vater grinste und nickte. „Also ist es beschlossen, du heißt ab heute Myu.“ Und so begann mein neues Leben in einer fremden Welt als Myu.

Fortsetzung folgt...